

## **Pressemitteilung**

Worms, 18. Mai 2020

### **Sparkasse verstärkt Beratungskapazitäten in der Corona-Krise**

#### **Schutz- und Hygienekonzept auf zusätzlich 60 Beratungsplätze für Privat- und Firmenkunden erweitert**

Nachdem in der ersten Phase der Pandemie der Geschäftsbetrieb zum Schutz von Mitarbeitern und Kunden auf die großen Geschäftsstellen konzentriert wurde, erweitert die Sparkasse jetzt wieder ihre Beratungskapazitäten für persönliche Gespräche nach Terminvereinbarungen in allen Filialen. Nach dem Rückgang der Infektionszahlen und den damit verbundenen Lockerungen im öffentlichen Leben, richtet sich das Kreditinstitut für diese „neue Normalität“ mit einer nochmals deutlich erhöhten Anzahl der Beratungsplätze mit den entsprechenden Schutz- und Hygienemaßnahmen ein.

„Wir haben für weitere 60 Plätze in unserer Sparkasse die Schutzmaßnahmen für unser Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere Kunden eingerichtet. Damit verfügen wir jetzt über 100 speziell ausgestattete Beratungsplätze,“ erklärt der Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Worms-Alzey-Ried, Dr. Marcus Walden. Die Steuerung der Kundenbesuche zu den Präsenzgeseprächen und Reservierung der Plätze erfolgt über Terminvereinbarungen.

Die wirtschaftlichen Folgen in der Corona Krise zeigen einen deutlich gestiegenen Beratungsbedarf sowohl bei den Unternehmenskunden wie bei den Privatkunden. Der Vorstandsvorsitzende Dr. Marcus Walden zur Aufgabe der Sparkasse: „Gemeinsam da durch - dieses bundesweite Motto der Sparkassen trifft genau unser Selbstverständnis, denn wir sind an

Seite 2

Pressemitteilung 18. Mai 2020

der Seite unserer Unternehmens- und Privatkunden. Gerade in Zeiten, in denen unsere Kunden viele Fragen und Sorgen um ihr Einkommen und ihre wirtschaftliche Existenz haben, sind wir da, um gemeinsam Lösungen zu finden.“

Auch telefonisch und digital lässt sich vieles gut und schnell erledigen. „Das hat sich als große Hilfe erwiesen in den letzten Wochen und wurde als sichere Alternative zum Besuch der Geschäftsstellen gerne genutzt“, stellt Dr. Walden fest. Dazu hatte die Sparkasse ebenfalls Kapazitäten erweitert. Sowohl im Kunden-Service-Center wie auch mit der Aufstockung des Beratungsteams im Multimedia-Center.

„Lösungen für Situationen, in denen zum Beispiel durch die Krise das Geld knapp wird, etwa, weil der Kunde von Kurzarbeit betroffen ist, findet man am besten jedoch im persönlichen Beratungsgespräch. Das gilt auch für Fragen der Geldanlage. Die sinkenden Börsenkurse machen gerade einen Einstieg überlegenswert. Wer dagegen bereits Wertpapiere besitzt und in diesen Wochen auf sein Depot schaut, wird durch die roten Zahlen verunsichert sein. Da braucht es intensive Gespräche mit seinem Berater oder seine Beraterin“.

„Für Solo-Selbstständige, Kleinstgewerbetreibende und Freiberufler genauso wie für Gewerbebetriebe, Firmen- und Unternehmenskunden ging es in der Corona Krise vor allem erst einmal um die Herausforderung, liquide zu bleiben.“, erklärt das für das Firmenkundengeschäft zuständige Vorstandsmitglied Frank Belzer. „Der Corona-Shutdown führte bei nahezu allen Unternehmen zu Einnahmerückgängen, die vielfach nicht durch Kosteneinsparungen aufgefangen werden können.“, stellt Frank Belzer fest.

„Für die Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen des Coronavirus stehen eine ganze Reihe von Hilfsprogrammen des Landes zur Verfügung. Erster Ansprechpartner für die Unternehmen sind wir als Hausbank, die die Antragstellung übernehmen. Aber auch

Seite 3

Pressemitteilung 18. Mai 2020

durch direkte eigene Maßnahmen können wir vielfach helfen, um die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit unserer Kunden zu erhalten“.

Dazu gehören Änderungen von Kreditlinien oder das Aussetzen von Zins- und Tilgungsleistungen. Nach diesen Sofortmaßnahmen, geht es jetzt darum, einen Plan zu entwerfen, wie es weitergeht. Dazu müssen die finanziellen Herausforderungen erkannt werden. Frank Belzer dazu: „Die bisherige Finanzplanung vieler Unternehmen muss durch die Krise vollkommen neu aufgebaut werden. Es gilt jetzt die Finanzlage zu analysieren, sich den Überblick zu verschaffen und Konzepte zu entwickeln, damit es Schritt für Schritt wieder nach vorne geht.“

Die Sparkasse steht mit ihren Experten im Firmenkundengeschäft bereit. „Wir sind Partner unsere Kunden in guten wie in schlechten wirtschaftlichen Zeiten und ganz besonders in Krisenzeiten.“, bekennt sich Vorstandsmitglied Frank Belzer.

**Für weitere Informationen oder Fragen:**

Volker Rathay, Pressesprecher  
Sparkasse Worms-Alzey-Ried  
Lutherring 15, 67547 Worms  
Telefon +49 6241 851 9229-  
[presse@spkwo.de](mailto:presse@spkwo.de)